

Der Ausschuss des Stiftungsrates hatte am 23. Juni 2010 eine reich befrachtete Sitzung. Wie üblich informieren wir über wichtige Entscheide und weitere Sachverhalte.

## Jahresziele Geschäftsleitung 2011 genehmigt

Die Jahresziele GL 2011 leiten sich direkt aus den strategischen mittelfristigen Zielen 2010 – 2013 sowie aus der Managementreview 2009 ab.

Das übergeordnete Thema im Jahr 2011 ist „Beziehungsgestaltung“. Die Geschäftsleitung wurde beauftragt, mit dem Gesamtkader anlässlich der Kaderweiterbildung vom 02./03. September 2010 diesbezüglich eine bis zwei konkrete Mitarbeitendenzielsetzungen für das Jahr 2011 zu erarbeiten.

Die Jahresziele der Geschäftsleitung 2011 sind im IQM einsehbar.

## Schlussbericht Harmonisierung Pensionskasse und Auflösung interne Vorsorgekommission genehmigt und verdankt

Der Schlussbericht zur Harmonisierung Pensionskasse wurde vom Ausschuss genehmigt und die durch die Überführung in die APK entstandenen einmaligen Aufwändungen sowie die jährlich wiederkehrenden Mehrkosten wurden zur Kenntnis genommen.

Die bisherige für Allianz-Versicherte zuständige zeka interne Vorsorgekommission, bestehend aus Brigitte Höfler (Arbeitnehmervertretung), Karin Morgenthaler (Arbeitnehmervertretung), Christine Egger (Arbeitgebervertretung) und Ueli Speich (Arbeitgebervertretung) wird ersatzlos aufgelöst, da die Reglemente der APK kein solches Gremium kennen. Der Vorstand der APK (insgesamt 10 Personen) ist paritätisch zusammengesetzt.

Der Ausschuss stimmte der Auflösung zu und verdankte die Arbeit der Kommission.

## Überarbeitetes Organisationsreglement zu Händen des Stiftungsrates verabschiedet

Die Betriebsaufnahme des Bereiches Erwachsene erforderte eine Überarbeitung und Anpassung des Organisationsreglements.

Das Organisationsreglement regelt unterstützend zur Stiftungsurkunde und zum Leitbild die Zuteilung und Organisation der zentralen Aufgaben innerhalb von zeka. Es legt Rahmenbedingungen der Gesamtorganisation fest und beschreibt die Organisation und Funktion der Stiftungsorgane. Gemeinsam mit dem Organigramm und dem Reglement Unterschriftsberechtigungen und Finanzkompetenzen bildet es die Grundlage für das Organisationsmodell und das Funktionsdiagramm.

Das überarbeitete Organisationsreglement wird – nach Genehmigung durch den Gesamtstiftungsrat am 30. Juni 2010 – im IQM zugänglich sein.

## Weitere Anpassungen von Grundlagenreglementen genehmigt:

- Organigramm:

Das Organigramm wurde ebenfalls im Hinblick auf die Betriebsaufnahme des Bereiches Erwachsene überarbeitet. Die ab August 2010 im IQM einsehbare Version wird bis Ende 2010 in eine grafisch und sprachlich ansprechende Form gebracht, welche präsentierbar und für Aussenstehende verständlich ist.

- Reglement für die Handhabung von Spenden, Fonds und Reserven:

Die Einführung des Betreuungsgesetzes einerseits und die angepasste Darstellung unserer Jahresrechnung andererseits machten einige Anpassungen notwendig.

## Genehmigung / Kenntnisnahme folgender Reglemente, Konzepte und Erlasse im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Wohnhaus Aargau

Für die Aufbauphase ab 1. August 2010 bis maximal 31. Dezember 2011 wurden genehmigt:

- Neues Anstellungsreglement C, Geschützte Arbeit
- Neues Gehaltskonzept Geschützte Arbeit
- Neuer Gesprächsbogen Standortgespräch, Geschützte Arbeit
- Anstellungsvertrag C, Geschützte Arbeit

- Neues Merkblatt Aufnahme und Eintrittsvorbereitung
- Neue Vereinbarung Wohnen mit Assistenzleistungen
- Neue Vereinbarung Beschäftigung
- Neue Vereinbarung Tagesbetreuung

## Genehmigung Nachtragskredite

- EDV Gesamtstiftung (WHB):

Der Ausschuss des Stiftungsrates genehmigte einen Nachtragskredit für die – u.a. im Zusammenhang mit dem Wohnhaus und Bürozentrum – notwendige Beschaffung von Software.

- Redesign Dokumentationen und Internetauftritt:

Das heutige Design ist auf Kinder / Jugendliche abgestimmt. zeka entwickelt sich jedoch von einer rein medizinisch/pädagogisch/therapeutischen Institution zu einem Anbieter, der auch im Erwachsenenbereich auf den Markt tritt. Deshalb ist die Überarbeitung der Website und der gesamten Dokumentationen zwingend. Die Umsetzung war vorerst für 2011 geplant, wird jetzt jedoch im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Wohnhaus vorgezogen. Der Ausschuss genehmigte den entsprechenden Nachtragskredit.

## Neuregelung Lex Musica genehmigt

Bisher wurde das Angebot Lex Musica jährlich mit einem Pauschalbetrag von max. 50% der Unterrichtskosten für Kinder und Jugendliche von CEREBRAL Aargau unterstützt, sofern deren Eltern Mitglied der Vereinigung waren. Im Sinne einer Entflechtung/Entkoppelung von CEREBRAL Aargau wird zeka den Tarif zukünftig für alle Kinder und Jugendlichen gleich gestalten.

Der Ausschuss des Stiftungsrates genehmigte für die Finanzierung des Angebotes Lex Musica ein jährlich wiederkehrendes Kostendach von maximal CHF 35'000.- aus dem Fonds Spezielle Zwecke Kinder/Jugendliche gesamt.

Auf den Beitrag von CEREBRAL Aargau wird zu Gunsten anderer Projekte verzichtet. Zweckgebundene Spenden für die Lex Musica werden durch die Leitung PR/Fundraising generiert.

## Wahl stv. Stiftungsleitung

Als neuer Stellvertreter des Stiftungsleiters per 01. August 2010 wurde durch den Ausschuss des Stiftungsrats Christian Blaser, Bereichsleiter Dienste, gewählt.

Der Wechsel von Gushti Schwere zu Christian Blaser hat ausschliesslich sachliche Gründe: Gushti Schwere ist zugleich auch Leiter Qualitätsentwicklung von zeka. Der Aufbau und die spätere Pflege des im Bereich Erwachsene zu erweiternden

IQM zeka erfordert nun zusätzliche Ressourcen seinerseits. Gleichzeitig ist auch der ihm unterstellte Bereich Ambulatorien weiterhin auf erfreulichem Wachstumskurs.

Die Rolle der Stiftungsleitung entwickelt sich mit der Erweiterung um den Bereich Erwachsene nochmals einen Schritt weg von der pädagogischen Ebene. Die Aufgabenstellungen des Stiftungsleiters rücken näher zu den Aufgabenstellungen des Bereiches Dienste und umgekehrt. Die Bereichsleitung Dienste hat einen umfassenden Einblick in aktuell anstehende Geschäfte der um den Bereich Erwachsene erweiterten Gesamtstiftung.

Wir danken Guschti Schwere für sein gewissenhaftes Wahrnehmen des Amtes seit dem Jahr 2003.

## Interne Weiterbildung aller Mitarbeitenden

Am 5. August 2010, ab 8.30 Uhr lädt zeka zu einer ganz besonderen „internen Weiterbildung“ ein:

Im Wohnhaus Aargau in Baden-Dättwil werden die Vision zeka 2020, die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung zeka 2010, sowie das angepasste Gehaltskonzept vorgestellt. Gleichzeitig erhalten wir einen Überblick über die Angebote des Wohnhaus Aargau, des Bürozentrums und des Restaurants und haben die Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Räumlichkeiten.

## Tag der offenen Tür im Wohnhaus Aargau

Am Samstag, 7. August 2010, 11.00 – 16.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür im Wohnhaus Aargau, Baden-Dättwil statt. Auf dem Programm stehen:

- individuelle Erkundungstour durch das Haus: es stehen alle Räume offen, zukünftige Bewohner und Bewohnerinnen, Mitarbeitende und weitere Personen stellen sich auf Plakaten vor; möbliertes Musterstudio etc.
- Bild-Präsentationen
- Raum der Stille im Ökumenischen Zentrum
- Präsentation des alten Sodbrunnens durch die IG Sodbrunnen
- Buchvernissage des neuen Dättwiler Dokuments XII der Chronikgruppe Dättwil
- Köstlichkeiten vom Grill
- etc.

Der Tag der offenen Tür bietet eine einmalige Gelegenheit, um Freunden, Bekannten und Interessierten einen Einblick ins Wohnhaus und Bürozentrum Aargau zu gewähren, bevor die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner einziehen!

Kurzfristige Angebote zur Mithilfe werden von Karin Filli gerne entgegen genommen.

## Who is Who

- Ø Sibylle Habermacher, Ergotherapeutin-Stv., übernimmt seit 1. Juni 2010 in Aarau die Stellvertretung von Alexandra Aeschbach (Mutterschaft) sowie zusätzlich ab 1. August 2010 die Stv. für Daniela Keller im Ambi Baden (Urlaub)
- Ø Annerös Moser, Klassenassistentin Aarau, geht per 31. Juli 2010 in Pension
- Ø Patrick Stäuble, Sozialpädagoge in Ausbildung, beendet seine Ausbildung per 31. Juli 2010.
- Ø Lorena Vidal, Klassenassistentin HPB, hat ihre Anstellung per 31. Juli 2010 gekündigt.
- Ø Susanne Sabbatini, Klassenassistentin HPB, wird zeka per 31. Juli 2010 verlassen, da der Klientenauftrag beendet ist.
- Ø Lydia Spuhler, Klassenassistentin HPB, hat ihre Anstellung per 31. Juli 2010 gekündigt.
- Ø Alain Zollinger übernimmt ab 1. August 2010 die Gruppenleitung im Internat der BWS Aarau.
- Ø Hanni Böller ist ab 1. August 2010 (befristet für ein Jahr) im Internat der BWS als Pädagogische Assistentin tätig. Danach wird Hanni weiterhin für zeka tätig sein.
- Ø Robin Senn beginnt seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt in Baden am 1. August 2010.
- Ø Janna Strässle, Psychomotoriktherapeutin in der Therapiestelle in Zofingen, tritt am 1. August 2010 die Nachfolge von Denise Bassan an. Gleichzeitig wechselt Katja Brunner von Zofingen nach Aarau.
- Ø Cristina Hauptlin, kaufm. Praktikantin Schuladministration Aarau, tritt ihr einjähriges Praktikum am 1.8.2010 an.
- Ø Timo Glanzmann, Chauffeur Baden, tritt am 1. August 2010 die Nachfolge von Stephan Reisewitz an, welcher ins Wohnhaus Aargau wechselt.
- Ø Irene Trüssel, Sonderschullehrerin-Stv. Baden, übernimmt per 1. August 2010 bis ca. Januar 2011 die Mutterschaftsvertretung für Nadine Keil.
- Ø Christoph Rose, Fachmann Betriebsunterhalt Aarau, tritt per 01. August 2010 die Stelle als Hauswart-Stv. von Martin Steinmann an.
- Ø Claudia Bühlmann, (Wiedereintritt) Klassenassistentin HPB, übernimmt ab 1. August 2010 eine Klientenbetreuung in Fischbach-Göslikon.
- Ø Nathalie Rousseau, Schwimm- und Mittagsassistentin Aarau, tritt per 1. August 2010 die Stelle an.
- Ø Dorothea Hürst, Bereichssekretärin Ambulatorien, hat ihre Anstellung per 31. August 2010 gekündigt. Monika Weibel und Barbara Koller übernehmen je ein zusätzliches Teilpensum.
- Ø Nicole Schaffner, Sozialpädagogin Externat Aarau, hat ihr Anstellung per 31. August 2010 gekündigt.

## Mit diesen Mitarbeitenden nimmt das Wohnhaus und Bürozentrum Aargau demnächst den Betrieb auf:

- Ø Abplanalp Elisabeth, Mitarbeiterin Wäscherei ab 1. August 2010
- Ø Ammann Barbara, Pflegeassistentin mit erweiterter Kompetenz ab 1. September 2010
- Ø Andres Franziska, Mitarbeiterin Raumpflege ab 1. August 2010
- Ø Andrist Helga, Pflegemitarbeiterin ab 1. August 2010
- Ø Egger Christine, Kauffrau Administration WHB ab 1. Juli 2010
- Ø Filli Karin, Leiterin Bürozentrum, seit 1. Februar 2010
- Ø Fuchs Susanne, Pflegefachfrau ab 1. September 2010
- Ø Gasche Gertrud, Pflegemitarbeiterin ab 16. August 2010
- Ø Gelpke Steinmann Regina, Pflegefachfrau mit Tagesverantwortung ab 1. August 2010
- Ø Güney Sabine, Mitarbeiterin Restaurant ab 1. August 2010
- Ø Harmanci Zeynep, Mitarbeiterin Raumpflege und Lingerie ab 1. August 2010
- Ø Indermühle Rosmarie, Kauffrau Administration und Bürozentrum ab 1. August 2010
- Ø Kaufmann Tanja, Pflegefachfrau mit Tagesverantwortung ab 1. September 2010
- Ø Keller Andrea, Pflegeassistentin ab 1. August 2010
- Ø Lötscher Brigitte, Pflegefachfrau ab 1. September 2010
- Ø Martensson Göran, Hauswart ab 1. Juli 2010
- Ø Maurer Elizabeth Victoria, Pflegefachfrau Nachtdienst ab 1. August 2010
- Ø Mehlhorn Béatrice, Mitarbeiterin Restaurant ab 1. August 2010
- Ø Merkli Carmen, Mitarbeiterin Raumpflege ab 9. August 2010
- Ø Merz Heidi, Kauffrau Bürozentrum ab 1. Juli 2010
- Ø Montalto Maria, Pflegemitarbeiterin ab 1. September 2010
- Ø Moser Cornelia, Pflegemitarbeiterin ab 1. September 2010
- Ø Pascariello Giovanni, Kaufmann Bürozentrum ab 1. August 2010
- Ø Reisewitz Stephan, Beschäftigungstherapeut ab 19. Juli 2010
- Ø Renner Lucia, Pflegefachfrau ab 1. August 2010
- Ø Roos Cornelia, Pflegefachfrau mit Tagesverantwortung ab 1. August 2010
- Ø Scheurmann Susanne, Leiterin Pflegedienst seit 1. April 2010
- Ø Senthilnathan Thayanithy, Mitarbeiterin Wäscherei ab 3. August 2010
- Ø Siegrist Martin, Leiter Facilitymanagement & Gastronomie seit 1. März 2010
- Ø Silvestri Sandra, Beschäftigungstherapeutin/Pflegemitarbeiterin ab 1. September 2010
- Ø Spycher Elena, Mitarbeiterin Restaurant ab 1. August 2010
- Ø Steiner Martin, Koch ab 1. August 2010
- Ø Stevanovic Vesna, Pflegefachfrau Nachtdienst ab 1. September 2010
- Ø Strebel Theresa, Pflegemitarbeiterin ab 1. September 2010
- Ø Thomas Andrea, Pflegefachfrau Nachtdienst ab 1. August 2010
- Ø Thuraisingam Raveendran, Hilfskoch / Casserolier ab 1. August 2010
- Ø Vonesch Urs, Küchenchef seit 1. Juni 2010
- Ø Voser Ursula, Pflegefachfrau mit Tagesverantwortung ab 1. August 2010
- Ø Werffeli Monica, Pflegefachfrau mit Tagesverantwortung ab 1. Juli 2010
- Ø Wittwer Susanna, Bereichsleiterin Erwachsene seit 1. Februar 2009
- Ø Wyss Malaika, Mitarbeiterin Restaurant ab 1. August 2010
- Ø Ziemer Stefanie, Mitarbeiterin Restaurant ab 1. August 2010

Wir heissen die neu eintretenden Mitarbeitenden herzlich willkommen bei zeka und wünschen den Austretenden alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

## Herzliche Gratulation

- Ø Alexandra Aeschbach zur Geburt von Fynn am 03. Juni 2010
- Ø Andreas Wildi, Instrumentallehrer-Stv. Lex Musica zur Hochzeit am 15. Mai 2010

Die GL-Infos werden auf der Homepage von zeka veröffentlicht. Wer seinen Namen nicht erwähnt haben will, meldet dies umgehend Agnes Buchmüller.

Wir wünschen allen Mitarbeitenden aus den Bereichen Schule, Ambulatorien und Dienste einen guten Abschluss des Schuljahres, erfolgreiche Schulschlussfeiern und anschliessend viel Sonnenschein in erholsamen Sommerferien.

Den Mitarbeitenden aus dem Bereich Erwachsene wünschen wir eine nicht allzu hektische Betriebsvorbereitungsphase, eine erfolgreiche Einweihungsfeier wie auch einen gelungenen Tag der offenen Tür und natürlich einen reibungslosen Start des Betriebes im Wohnhaus und Bürozentrum Aargau.

29. Juni 2010

Für die Geschäftsleitung:

Ueli Speich, Stiftungsleiter